

Alte Dorfschule Hultrop



Ortsprägendes Objekt
in der
Gemeinde Lippetal

**Verantwortlich für
Text und Inhalt:**

**A. und Th. Sändker
-Denkmalbeauftragte-**



www.lippetal.de



Bereits ab dem Jahr 1487 erhielt der Hultroper Küster den Auftrag, die Kinder in weltlichen Fächern zu unterrichten. Hierzu wurde das Küsterhaus entsprechend hergerichtet.

Bis ins 20. Jahrhundert hatte der jeweilige Küster diese Doppelfunktion. Die Unterweisung in der christlichen Lehre erfolgte weiterhin durch den Pfarrer.

Im Jahr 1834 wurde die erste freistehende sog. Alte Schule (rechts im Bild) mit einem großen Klassenzimmer für 130 Schüler gebaut, das 1856 in zwei kleinere separate Räume unterteilt wurde.

Aufgrund steigender Schülerzahlen wurde dann 1926 eine sog. Neue Schule (links im Bild) errichtet, die aus zwei großen Klassenzimmern nebst Vorraum im Erdgeschoss und einer Lehrerwohnung in der 1. Etage bestand.

Die Alte Schule wurde mit einem Raum als Kindergarten genutzt. Der andere Raum wurde zu einem für die damalige Zeit vorbildlichen öffentlichen Badehaus mit 8 Duschen und 3 getrennten Kabinen mit Badewannen umgebaut, da viele Häuser damals noch keine Badezimmer besaßen.

Nachdem 1969 durch die Schulreform der Schulunterricht in Hultrop nach fast 500 Jahren endete, wurde das Gebäude ab 1970 als Sparkassenfiliale und ab 1972 als St. Barbara Kindergarten genutzt.